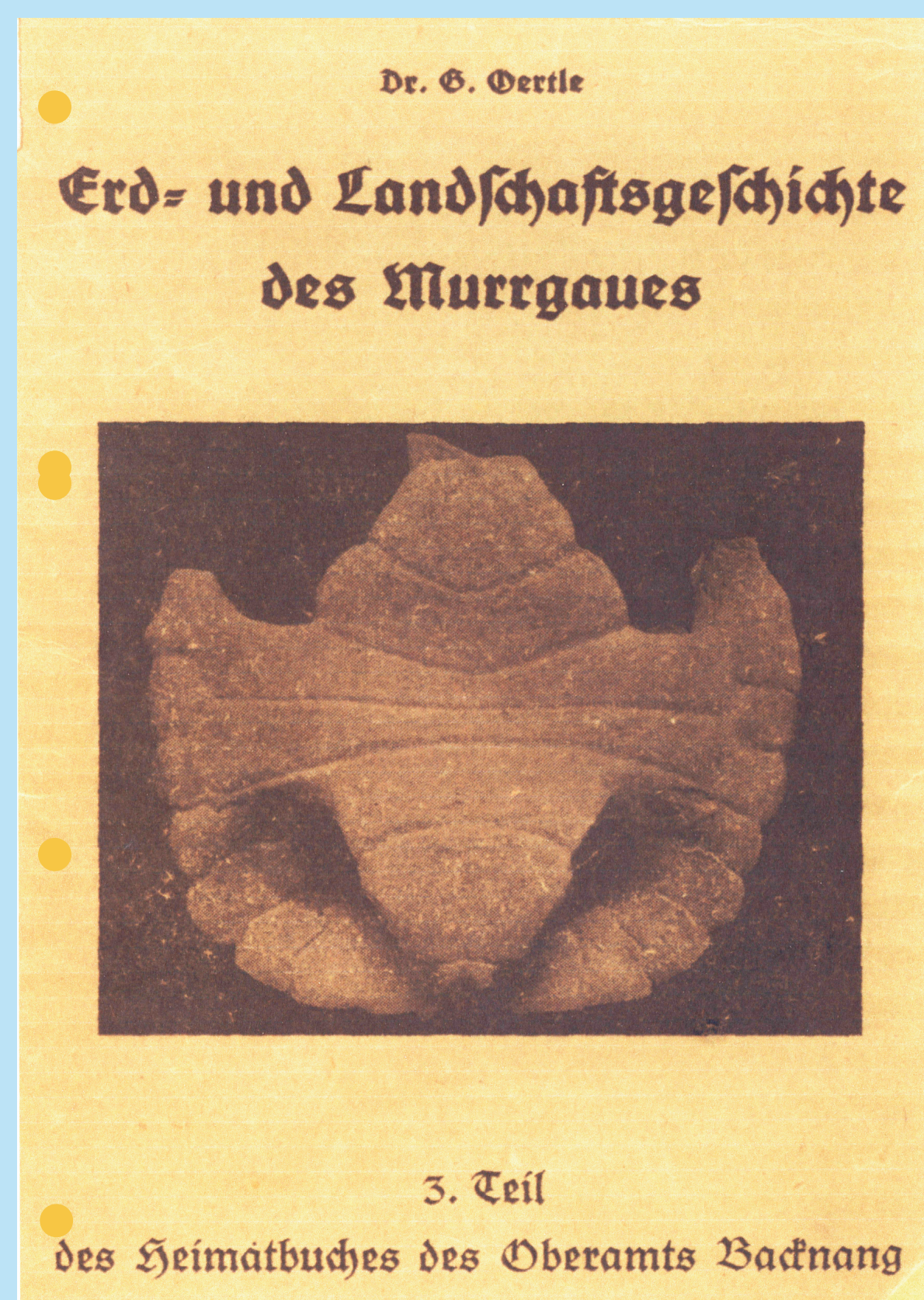
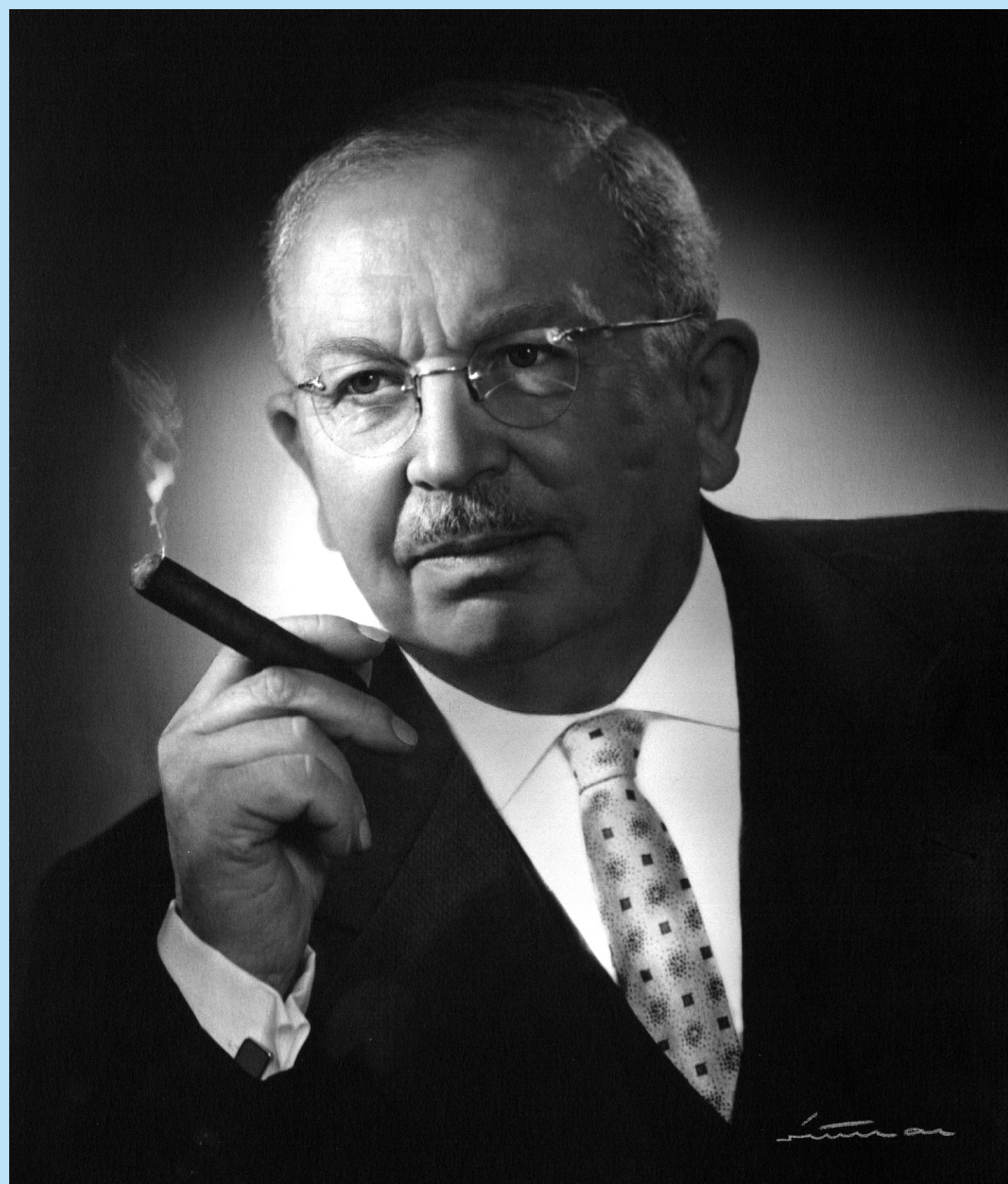


Dr. Gustav Oertle

Wissenschaftler und Heimatforscher



Dr. Gustav Oertle war ein ausgezeichnete Kenner unserer Landschaft. Als Verfasser des 3. Teils des Heimatbuchs für das Oberamt Backnang - „Erd- und Landschaftsgeschichte des Murrtaues“ hat er den Schichtenaufbau unserer heimischen Landschaft, das Werden der Landschaft und die Entfaltung ihrer Lebewelt von der Erdurzeit bis zur Endneuzeit in anschaulicher Weise beschrieben.

Besonders bemerkenswert war die Bergung von Säugetieren aus dem Eiszeitalter aus einer Muschelkalkspalte beim Sachsenweilerhof im Jahr 1927. Es glückte ihm, einen Mammutsegen zu bergen, wie damals der Hauptkonservator der Stuttgarter Naturaliensammlung schrieb. In der Spalte gab es weitere Funde von Tieren der Würmeiszeit (117 000 - 10 000 Jahren vor heute).

Dr. Gustav Oertle war von 1921-1934 an der Realschule Backnang (heute Gymnasium) als Lehrer für Naturwissenschaften tätig.

Seine Dissertation über „Das Vorkommen von Fischen in der Trias Württembergs“ wurde von der Universität Tübingen mit „summa cum laude“ bewertet, dem höchsten Lob bei Doktorprüfungen.

Weitere wissenschaftliche Arbeiten wurden im Neuen Jahrbuch für Mineralogie und im Zentralblatt für Mineralogie veröffentlicht.